

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 3

Artikel: Eveline Widmer-Schlumpf : um schonendes Anhalten wird gebeten
Autor: Ratschiller, Marco / Streun, Michael
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-598704>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um schonendes Anhalten wird gebeten

Marco Ratschiller

Vermisst wird seit der Ausstrahlung des SF1-Dokumentarfilms über die Abwahl Christoph Blochers vom vergangenen Dezember: Die Stellungnahme von Frau Eveline Widmer-Schlumpf, 52-jährig, schlank, von zierlicher Statur (vgl. Phantombild auf dieser Seite). Frau Widmer-Schlumpf spricht fließend Bündnerdeutsch und gibt sich nach heutigem Kenntnisstand gerne als SVP-Bundesrätin aus.

Frau Widmer-Schlumpf verliess am 12. Dezember 2007 ihren Wohnort Felsberg in Richtung Bern. Seither gibt sie vor, ganz spontan für die Schweizerische Volkspartei SVP den zweiten Bundesrats-sitz gerettet zu haben. Eine Aussage, die nach Darstellung der betroffenen Partei nicht der Realität entspricht. Augenzeugen berichten, dass Eveline Widmer-Schlumpf seither ein scheinbar normales Politikerleben führt; dass sie jedoch mit plötzlicher Gesprächsverweigerung oder widersprüchlichen Äusserungen reagiert, wenn sie von Journalisten mit den Ereignissen vor und um den 12. Dezember konfrontiert wird.

Deshalb bittet die Bundeshauspresse um Ihre wertvolle Mithilfe. Sollten Sie dieser Frau irgendwo begegnen, führen Sie wenn möglich folgenden zertifizierten Psychostatus-Test durch:

■ **Orientierung:** Fragen Sie, wo für sie genau links und rechts ist.

■ **Gedächtnis:** Rufen Sie zehnmal auf ihr Handy an und geben sich als Nationalrat Andrea Hämmerle aus. Fragen Sie anschliessend, wie viele Anrufe sie erhalten hat.

■ **Motorik:** Wiederholen Sie diese Zahl Anrufe unter dem Namen Ueli Maurer. Zählen Sie, wie oft sie das Handy weg-schleudert.

■ **Sprachverständnis:** Notieren Sie die Wörter «Plan», «Partei», «schweizerisch», «sozialdemokratisch», «Volk» und «Verrat» auf einzelne Zettel und bitten Sie sie, damit den Namen Ihrer Partei zu bilden.

■ **Rechenaufgabe:** Die Partei x kommt im Jahr a ($=1975$) auf einen Wähleranteil von 9.9% und hält damit einen Bundesrats-sitz. Ein kontroverser Politiker P bringt die Stärke der Partei vor allem dank seiner Gegner bis ins Jahr $(a+32)$ auf 28.9 Prozent und 2 Bundesrats-sitze. Berechnen Sie daraus die Wahrscheinlichkeit W , dass die Motive hinter der stülvollen Abwahl von P tatsächlich dessen Stil und die fehlende Legitimation durch die 28.9 Prozent Wähler sind.

Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an jedes nächste Pressebüro oder an den Nebelspalter-Verlag, Redaktion, Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn TG.



Michael Streun